



Das Gütesiegel „Psychologische Online-Beratung“ des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen

Psychologische Beratung via Internetdienste nimmt stark zu. Um KlientInnen die Sicherheit eines qualitativ hochwertigen Online-Beratungsangebotes zu geben, bietet der Berufsverband Österreichischer PsychologInnen ein „Gütesiegel für psychologische Online-Beratung“ an. In einem Zertifizierungsprozess durch eine dreiköpfige Zertifizierungskommission werden Klinische PsychologInnen und GesundheitspsychologInnen nach vorgegebenen Kriterien auf die Voraussetzungen für den Erhalt des Gütesiegels geprüft. Werden die Kriterien erfüllt, so darf, die/der Klinische PsychologIn und GesundheitspsychologIn das „Gütesiegel für psychologische Online-Beratung“ führen. Das Gütesiegel für die „Psychologische Online-Beratung“ wird ausschließlich ad personam vergeben und ist nicht an Institutionen übertragbar.

Das Gütesiegel wird für die Dauer von fünf Jahren vergeben, danach ist – unter Vorweis entsprechender Fortbildungen im Ausmaß von 16 Einheiten - eine Rezertifizierung möglich.

Mit diesem „Gütesiegel für psychologische Online-Beratung“ wird garantiert, dass die Qualität des Internetberatungsangebotes den Standards der üblichen klinisch-psychologischen Beratung und/oder gesundheitspsychologischen Beratung („face-to-face“-Beratung) entspricht.

Voraussetzung für den Erhalt des Gütesiegels

- Abgeschlossenes Masterstudium der Studienrichtung Psychologie
- Eintragung in die Liste der Klinischen PsychologInnen und/oder GesundheitspsychologInnen im Bundesministerium für Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
- Zweijährige Berufserfahrung in klinisch-psychologischer und/oder gesundheitspsychologischer Beratung / klinisch-psychologischer und / oder gesundheitspsychologischer Behandlung ¹⁾
- Nachweis von mindestens zehn psychologischen Online-Beratungen innerhalb der letzten zwei Jahre (entweder als Bestätigung vom Dienstgeber, wenn diese in einer Institution erfolgt) oder als Auflistung (anonymisiert) unter Angabe der Frequenz und der Themen.
- Nachweis von themenspezifischer Fortbildung im Ausmaß von mindestens acht Einheiten bei der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP oder einer ähnlichen anerkannten Einrichtung u.a. mit folgenden Inhalten:
 - Medienspezifische Kompetenzen (vgl. Selbsterfahrung in realer und virtueller Beratung; Kenntnisse über theoretische Konzepte virtueller Beratung)



- Technische Kompetenzen (vgl. Basiswissen über EDV-Hard- und Software)
- Anwendungswissen (vgl. Kenntnisse über das Internet und dessen Kommunikationsformen, wie E-Mail, Chat, Foren etc., Kenntnisse über Datensicherheit, Verschlüsselung insbesondere Datenübertragung, Datenaufbewahrung), Datenschutz
- Anerkennung der „Ethikrichtlinien für Klinische Psychologinnen und Klinische Psychologen sowie für Gesundheitspsychologinnen und Gesundheitspsychologen, Richtlinie des Bundesministeriums für Gesundheit auf Grundlagen eines Gutachtens des Psychologenbeirates, veröffentlicht in Psychologie in Österreich Nr. 2/1995 S. 55ff und in den Mitteilungen der Sanitätsverwaltung, Heft 7/2001, S. 12ff“ sowie der „Dokumentationsrichtlinien“ - Richtlinie des BMSGPK auf Grundlage eines Beschlusses des Psychologenbeirates.
- Einhaltung erhöhter Sicherheitsrichtlinien beim Aufbau einer Internetverbindung (SSL-Verbindung mit https//: in der Adresszeile)

Zertifizierungsmodus durch den BÖP

- Einreichung zur Zertifizierung mittels auszufüllendem Formular, abrufbar auf www.boep.or.at
- Bezahlung der Zertifizierungsgebühr
- Evaluation der eingegangenen Zertifizierungsanträge 4 Mal pro Jahr durch eine dreiköpfige Zertifizierungskommission bestehend aus:
 - Mag.^a Sandra Gerö, Berufsverband Österreichischer PsychologInnen
 - Mag.^a Gabriele Jansky-Denk, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
 - Mag.^a Monika Glantschnig, Akademie für Psychologie (BÖP) GmbH

¹⁾ Wir weisen darauf hin, dass sich die Tätigkeit im Rahmen der Online-Beratung ausschließlich auf die klinisch-psychologische bzw. gesundheitspsychologische Beratung bezieht. Wir sind jedoch der Meinung, dass dafür auch eine Berufserfahrung in klinisch-psychologischer Behandlung bzw. gesundheitspsychologischer Behandlung notwendig ist.